

Rodelinda

Wettbewerb der Internationalen Händel-Festspiele Göttingen 2020 für Regie, Bühnen- und Kostümgestaltung

Wettbewerbsbedingungen

1. Firmierung

Der Wettbewerb trägt den Namen Rodelinda – Wettbewerb der Internationalen Händel-Festspiele Göttingen 2020 für Regie, Bühnen- und Kostümgestaltung.

2. Ausrichter

Der Ausrichter des Wettbewerbs ist die Internationale Händel-Festspiele Göttingen GmbH in Kooperation mit dem Deutschen Theater Göttingen und dem Oldenburgischen Staatstheater.

3. Ablauf

- Die Bewerbung zum Wettbewerb muss spätestens bis zum 25. März 2019, 24.00 Uhr per E-Mail bei der Int. Händel-Festspiele Göttingen GmbH eingegangen sein.
- Die Jurysitzung zur Auswahl der Gewinner findet am 23. April 2019 in Göttingen statt.
- Die BewerberInnen werden Anfang Mai 2019 über die Juryentscheidung unterrichtet.
- Bauprobe: 25. Juni 2019, 11.00 bis 14.00 Uhr in Oldenburg
- Abgabe aller Zeichnungen spätestens 14 Tage vor der Bauprobe, persönlich in Oldenburg mit Modell
- Werkstattabgabe Oktober / November 2019
- Herstellung von Bühnenbild und Kostümen voraussichtlich Januar / Februar 2020
- Probenbeginn: 14. April 2020
- Die Inszenierung wird am 20. Mai 2020 im Deutschen Theater Göttingen uraufgeführt. Im Rahmen der Festspiele finden fünf weitere Vorstellungen bis zum 1. Juni 2020 statt.
- Die Inszenierung wird nach der Festspielsaison in Göttingen vom Oldenburgischen Staatstheater in den Spielplan übernommen.

4. Auswahlprozess

Die Auswahl der Gewinner wird durch eine Jury getroffen. Die von der Jury getroffenen Entscheidungen sind unwiderruflich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. An der Bewertung persönlich bekannter Teilnehmenden nimmt das Jurymitglied nicht teil. Die Wertung wird vertraulich behandelt. Bis zum Ausscheiden eines Teams ist der Kontakt zu Jurymitgliedern nicht erlaubt. Der Organisator behält sich vor, ein Ersatzjurymitglied zu benennen, sollte ein ursprüngliches Jurymitglied nicht verfügbar sein.

5. Preis

Im Rahmen des Wettbewerbs wird folgender Preis ausgelobt:

- Regie und Ausstattung der Oper *Rodelinda*

Regieteam-Wettbewerb Rodelinda | Wettbewerbsbedingungen

6. Honorar

Die Höhe des Bruttohonorars für Regie und Ausstattung beträgt 40.000,00 € (in Worten: vierzigtausend Euro) für das gesamte Team. Die weiteren Konditionen werden durch einen Vertrag zwischen den Gewinnern des Wettbewerbs und der Internationale Händel-Festspiele Göttingen GmbH geregelt. Weitere Ansprüche gegenüber der Internationale Händel-Festspiele Göttingen GmbH bestehen nicht.

Die Nachfolgeinszenierung am Oldenburgischen Staatstheater wird für das gesamte Team mit insgesamt 12.000 € brutto zzgl. Reise und Übernachtung vergütet.

7. Teamkriterien

Für den Wettbewerb können sich Regieteams bewerben, die folgende Kriterien erfüllen:

- Höchstalter der einzelnen Teammitglieder zum Einreichungszeitpunkt: 35 Jahre
- Erste Erfahrungen in der Umsetzung eigener Konzepte
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache sind Grundvoraussetzung, da die Probenarbeit auf Englisch stattfindet.
- Maximale Teamgröße: 4 Personen
- Am Wettbewerb können Teams jeder Nationalität teilnehmen, die die Wettbewerbsbedingungen anerkennen.

8. Bewerbungsunterlagen

Als Bewerbung sind folgende Unterlagen in deutscher oder englischer Sprache einzureichen. Sämtliche Kommunikation kann ausschließlich in diesen Sprachen erfolgen.

- Regie- und Ausstattungskonzept für die Oper *Rodelinda* (HWV 19) von Georg Friedrich Händel als Powerpoint-Präsentation sowie als Text (pdf). Details siehe Erläuterungen
- Motivationsschreiben zur Teilnahme (pdf) – max. 350 Wörter
- Kurzlebensläufe der einzelnen Teammitglieder unter Ausweisung der Sprachkenntnisse
- Kopie/Scan eines gültigen Ausweisdokumentes für den Altersnachweis
- unterschriebene Originalitätserklärung (separates Dokument zum Download)
- ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular (separates Dokument zum Download)

Alle benötigten Formulare stehen unter hndl.de/Rodelinda zum Download bereit.

Erläuterungen zum Regie- und Ausstattungskonzept

- Das Konzept soll zukunftsweisend sein und sich kreativ mit der Ästhetik der Gründungszeit der Internationalen Händel-Festspiele Göttingen in den 1920er Jahren auseinandersetzen.
- In Göttingen wird die Oper ungekürzt gespielt; die Spieldauer beträgt max. 4 Stunden inkl. 2 Pausen; in Oldenburg ist eine max. Spieldauer von 2 1/2 Stunden inkl. mindestens einer Pause einzuhalten.
- Das Ausstattungskonzept soll eine branchenübliche Beschreibung inklusive Skizzen des Bühnenbilds und Figurinen des Kostümbilds enthalten.
- Das Ausstattungsbudget beträgt 40.000,00 € (in Worten: vierzigtausend Euro). Darin enthalten sind Materialkosten (Bühne, Kostüm, Requisite, Maske, ggf. Zusatzmaterial Beleuchtung), Personalkosten externer Dienstleister und Transport. Die Herstellung des Bühnenbilds und der Kostüme werden vom Oldenburgischen Staatstheater

Regieteam-Wettbewerb Rodelinda | Wettbewerbsbedingungen

vorgenommen. Die entsprechenden Personalkosten sind nicht Bestandteil des Ausstattungsbudgets.

- Unterschiedliche technische Voraussetzungen und Bühnenabmessungen in Göttingen und Oldenburg sind zu berücksichtigen (Pläne und technische Daten stehen als Download zur Verfügung). Die Verwendung einer Drehscheibe ist nicht vorgesehen.

9. Form der Bewerbung

Die Bewerbung ist per E-Mail zu richten an bewerbung@haendel-festspiele.de mit folgenden Anhängen:

- Regie- und Ausstattungskonzept ppt
- Regie- und Ausstattungskonzept Textversion pdf
- Sonstige Unterlagen als eine pdf-Datei

Die Anhänge dürfen insgesamt 10 MB nicht überschreiten. Auf Ton- und Videomaterialien ist zu verzichten.

Die BewerberInnen erhalten eine Eingangsbestätigung ihrer Bewerbung.

10. Anwesenheitspflicht

Mit der Teilnahme am Wettbewerb ist die Anwesenheit während aller Probenzeiten und zur Premiere verpflichtend.

11. Informationen und Produktionsbedingungen

Dirigent der Oper *Rodelinda* ist Laurence Cummings, Künstlerischer Leiter der Internationalen Händel-Festspiele Göttingen. Die Auswahl der international renommierten Solisten ist bereits erfolgt und wird den Teilnehmenden auf Anfrage und unter Vorbehalt vertraulich bekanntgegeben. Es spielt das FestspielOrchester Göttingen.

Die Probenzeit auf der Bühne des Deutschen Theaters Göttingen wird etwa 50 Stunden, die Beleuchtungszeit ca. 30 Stunden betragen. Änderungen sind vorbehalten.

12. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Teilnehmenden erklären sich bereit, im Rahmen der Wettbewerbsteilnahme an Terminen der damit verbundenen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters teilzunehmen. Den Teilnehmenden erwachsen hieraus keine Vergütungsansprüche.

13. Urheber- und Leistungsschutzrechte

- Die Teilnehmenden des Wettbewerbs räumen dem Veranstalter das ohne die Zustimmung des Urhebers übertragbare und räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht an allen urheberrechtlich geschützten Arbeitsergebnissen sowie alle daraus folgenden Nutzungs-, Vervielfältigungs- und Verwertungsrechte ein. Hiervon umfasst ist auch das weltweite unbeschränkte ausschließliche Verwertungsrecht zur Aufnahme und Wiedergabe durch Bild, Tonträger und Bildtonträger sowie die Nutzung im Internet und in sozialen Medien. Soweit die Teilnehmenden Dritte mit Arbeiten betrauen, müssen sie sich von diesen entsprechende Rechte einräumen lassen und auf den Veranstalter weiter übertragen.

Für die Wettbewerbsteilnehmenden erwachsen hieraus keine Vergütungsansprüche.

- Keinesfalls gesondert zu vergüten ist die Nutzung von Bild- und/oder Tonträgern sowie Bildtonträgern für Reportagesendungen des Rundfunks. Reportagesendungen liegen vor, wenn die Wiedergabezeit sechs Minuten nicht überschreitet und nicht mehr als ein

Regieteam-Wettbewerb Rodelinda | Wettbewerbsbedingungen

Viertel des Werkes wiedergegeben wird. Dies gilt unabhängig von der Zeit, die zwischen der Aufzeichnung bzw. der Livewiedergabe und der Reportagesendung vergangen ist.

- Ebenfalls wird keine besondere Vergütung gezahlt, wenn Bild- und/oder Tonträger sowie Bildtonträger lediglich für festspieleigene Zwecke verwendet werden. Zu diesen festspieleigenen Zwecken gehören auch die Werbezwecke des Veranstalters.

14. Finanzierungsvorbehalt

Die Internationalen Händel-Festspiele Göttingen sind zu einem großen Teil von Drittmitteln abhängig. Die Umsetzung der Operninszenierung steht unter dem Vorbehalt der gesicherten Gesamtfinanzierung des Festivals. Ein Anspruch der Gewinner auf Umsetzung der Inszenierung besteht nicht.

15. Sonstige Bestimmungen

Der deutsche Text der Wettbewerbsbedingungen ist rechtsverbindlich.

Bewerbungen, die die hier genannten Bedingungen nicht erfüllen oder unvollständig sind, werden nicht zum Wettbewerb zugelassen.

Mit einer Bewerbung zum Wettbewerb werden automatisch sämtliche, hier genannten Wettbewerbsbedingungen anerkannt.

Kontakt:

Int. Händel-Festspiele Göttingen GmbH
Herrn Tobias Wolff
Hainholzweg 3
D- 37085 Göttingen

Tel.: +49 551 38 48 130

Fax: +49 551 38 48 13 10

bewerbung@haendel-festspiele.de

www.haendel-festspiele.de